

III. Die nachstehend bezeichneten Personen konnten nicht zugelassen werden, weil sie die Voraussetzungen des § 17 Absatz 2 Satz 4 SächsKomWO (Identität und Wahlberechtigung) nicht erfüllt haben:

lfd. Nr.	ggf. Unterschriftenblatt Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

IV. Die nachstehend bezeichneten Personen konnten nicht zugelassen werden, da sie als Bewerberin/Bewerber des Wahlvorschlags entgegen § 6b Absatz 1 Satz 1 KomWG eine Unterstützungsunterschrift geleistet haben:

lfd. Nr.	ggf. Unterschriftenblatt Nr.	Familienname, Vorname	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

V. Es haben somit insgesamt wahlberechtigte Personen (des Wahlkreises)³⁾ wirksame Unterstützungsunterschriften geleistet.

Datum

Unterschrift der [Ober-]Bürgermeisterin/des [Ober-]Bürgermeisters⁶⁾
oder der/des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses⁵⁾

1 Wahlart eintragen (z.B. Gemeinderat, Stadtrat, Ortschaftsrat, Stadtbezirksbeirat, Kreistag)
 2 Zutreffendes ankreuzen.
 3 Nur bei der Stadtratswahl in Kreisfreien Städten sowie in den kreisangehörigen Gemeinden, die von der Wahlmöglichkeit des § 2 Absatz 3 KomWG Gebrauch gemacht haben.
 4 Nur bei der Kreistagswahl.
 5 Nichtzutreffendes streichen.
 6 Nur bei Kreistags- und Landratswahlen (§ 17 Absatz 6 KomWO in Verbindung mit § 12 KomWG).
 7 Bei Kreistags- und Landratswahlen vom Vorsitzenden des Kreiswahlausschusses auszufüllen.